

zur Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw.
am 18. Februar 2019 in Höchst i. Odw., Bürgerhaus

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.01 Uhr

(Gesetzliche) Mitgliederzahl: 31

**Anwesende Gemeindevertreter/innen
(stimmberechtigt):**

Bayram, Metin
Friedt, Michael **9 SPD-Stimmen**
Fröhlich, Jens
Großmann, Rüdiger
Kirsch, Niklas
Liebold, Lisa
Richter, Andreas
Schwinn, Hans
Weichel, Karl

**Anwesende Beigeordnete
(nicht stimmberechtigt):**

Bitsch, Horst, Bürgermeister
Amos, Karl-Heinz, Erster Beigeordneter
Alletter, Klaus Jürgen
Arndt, Horst
Bachmann, Paul Peter
Gutsche, Martin
Kuhl, Eckhard
Ruzicka, Hildegard
Sauer, Klaus

Bär, Ursula
Heyl, Horst **4 KAH-Stimmen**
Hofferberth, Georg
Klein, Hartmut (Vorsitzender)

Anwesende Verwaltungsmitarbeiter/innen:
Zessin, Dennis, Oberinspektor (Schriftführer)
Koch, Torsten, Verw.betriebswirt

Bartscher, Rudolf **7 CDU-Stimmen**
Jirowetz, Joachim
Karg, Axel
Lang, Gerald
Maruhn, Lars
Maruhn, Tanja
Singer, Catherina

Große-Brauckmann, Jens **2 GRÜNE-Stimmen**
Dr. Scholz, Susanne

May, Wolfgang (bis TOP 4) **2 WfH-Stimmen**
Veit, Heiko (bis TOP 4) **(bis TOP 4)**

Hary, Robert **1 FDP-Stimme**

Nicht anwesende Gemeindevertreter/innen:

Guth, Matthias
May, Monika
Pankow, Klaus
Prouschil, Frank
Schnellbacher, Bianca
Thierolf-Jöckel, Sigrid-Maline

Nicht anwesende Beigeordnete:

Jirowetz, Harald
Kohlbacher, Helmut

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 11. Februar 2019 auf Montag, den 18. Februar 2019, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung die ordnungsgemäße Ladung fest.

Gegen die ordnungsgemäße Einberufung werden keine Einwendungen erhoben.

Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

für die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw.

am Montag, dem 18. Februar 2019, 20.00 Uhr, im Großen Saal des Bürgerhauses

TOP	Gem. Vertr. Drucks. Nr.	
1		Genehmigung des Protokolls zur Sitzung am 08. Januar 2019
2		Mitteilungen des Vorsitzenden
3		Mitteilungen des Gemeindevorstandes
4		Wahl der ersten stellvertretenden Schriftführerin oder des ersten stellvertretenden Schriftführers
5		Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes der Gemeinde Höchst i. Odw. für das Haushaltsjahr 2019 <ul style="list-style-type: none"> • Beratung und Beschlussfassung
6	189 (709)	Beratung und Beschlussfassung über das Investitionsprogramm der Gemeinde Höchst i. Odw. für die Haushaltsjahre 2018 bis 2022 <ul style="list-style-type: none"> • Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 21. Dezember 2018
7	190 (710)	Fortschreibung des Finanzplanes der Gemeinde Höchst i. Odw. für die Haushaltsjahre 2018 bis 2022 <ul style="list-style-type: none"> • Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 21. Dezember 2018
8		Mitteilungen und Anfragen

TOP Gem. Vertr.
 Drucks. Nr.

Vorsitzender Hartmut Klein eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Änderung der Tagesordnung:

Fraktionssprecher Wolfgang May (WfH) beantragt, die Tagesordnungspunkte 5 bis 7 von der Tagesordnung zu nehmen.

- mit 3 Ja- und 22 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

Vorsitzender Hartmut Klein stellt die Tagesordnung ohne Änderungen fest.

- 1 Genehmigung des Protokolls zur Sitzung am 08. Januar 2019
- ohne Änderung einstimmig beschlossen.**

- 2 Mitteilungen des Vorsitzenden**
Vorsitzender Hartmut Klein teilt mit, dass keine Mitteilungen vorliegen.

- 3 Mitteilungen des Gemeindevorstandes**
Bürgermeister Horst Bitsch gibt folgende Mitteilungen:

Verkehrsüberwachung in der Gemeinde Höchst i. Odw.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw. hat in ihrer Sitzung am 29. Oktober 2018 beschlossen (Drucks.-Nr. 177 (651)), dass die Bienenhauskurve (B45) als neuer Standort für eine stationäre Geschwindigkeitsüberwachungsanlage geprüft wird.

Die Polizeiakademie Hessen hat mit Schreiben vom 9. Januar 2019 mitgeteilt, dass die Installation einer ortsfesten Geschwindigkeitsmessanlagen im Bereich der Bienenhauskurve (B45) erlasskonform zu bewerten ist.

Kommunale Gesamtabschlusserstellung der Gemeinde Höchst i. Odw. gemäß § 112 Abs. 5 HGO und § 53 GemHVO für die Jahre 2016 und 2017

Erläuterungen:

Nach § 112 Abs. 5 HGO i. V. mit § 53 GemHVO hat die Gemeinde Höchst i. Odw. ab dem 31.12.2015 einen Gesamtabschluss (konsolidierender Jahresabschluss /Konzernabschluss) aufzustellen, wenn mindestens ein voll zu konsolidierender Aufgabenträger (Vollkonsolidierungskreis) besteht.

Zum Vollkonsolidierungskreis nach § 112 Abs. 7 Satz 1 HGO zählen sämtliche Aufgabenträger, bei denen der Gemeinde die Mehrheit der Stimmrechte zusteht. Solche sind im Rahmen der Vollkonsolidierung in einen Gesamtabschluss einzubeziehen, sofern sie nicht von nachrangiger (untergeordneter) Bedeutung für die Darstellung der tatsächlichen Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde sind (§ 112 Abs. 5 letzter Satz HGO).

Zum Stichtag 31.12.2016 sowie zum Stichtag 31.12.2017 sind keine Veränderungen an der Anzahl der Aufgabenträger und/oder an dessen Stimmanteilen zu verzeichnen. Bei allen Aufgabenträgern der Gemeinde Höchst i. Odw. ist darüber hinaus eine nachrangige Bedeutung zu verzeichnen, da in keinem Fall der Gemeinde Höchst i. Odw. die Mehrheit der Stimmrechte zu den genannten Stichtagen zusteht und somit kein voll zu konsolidierender Aufgabenträger vorhanden ist.

Eine Aufstellung eines Gesamtabschlusses gemäß § 112 Abs. 5 HGO i.V. m. § 53 GemHVO

zu den Stichtagen 31.12.2016 sowie 31.12.2017 ist nicht erforderlich.

TOP Gem. Vertr.
Drucks. Nr.

Anfrage der Fraktionsvorsitzenden der CDU-Fraktion Catherina Singer zur Finanzierung eines Beckenbodenstaubsaugers im Schwimmbades in der Sitzung des Sozialausschusses am 12.2.2019

Die Förderrichtlinien im Schwimmbadprogramm umfassen Investitionsmaßnahmen im Bereich von Hallen- und Freibädern.

Landeszuschüsse werden gewährt für

1. Neu-, Um- oder Erweiterungsbaumaßnahmen und
2. Modernisierungsmaßnahmen,
3. Sanierungsmaßnahmen oder auch
4. Instandsetzungsmaßnahmen.

Darunter fallen auch Investitionen für rein technische Modernisierungsmaßnahmen wie z.B. energieeffiziente Temperatur- und Lüftungsanlagen. Ein Beckenbodenreinigungsgerät kann hier nicht direkt zugeordnet werden, sodass eine direkte Förderung im Rahmen dieses Programms für das Reinigungsgerät herausfallen würde.

Die Landeszuschüsse werden als Projektförderung im Wege einer Anteilsfinanzierung regelmäßig in Höhe von 30% der als zuschussfähig anerkannten Kosten gewährt und beträgt je Investitionsmaßnahme maximal 1.000.000 Euro.

In besonders begründeten Fällen kann eine Landeszuschüsse über die genannten Grenzen hinaus gewährt werden. Für Investitionsmaßnahmen mit zuschussfähig anerkannten Kosten bis zu 100.000 Euro kann die Regelförderung auf bis zu 60% erhöht werden.

Im Rahmen der Hessenkasse werden 90% gefördert, sollte diese Maßnahme förderfähig sein. Das würde in einer genauen Maßnahmenprüfung im Rahmen der Hessenkasse geklärt werden.

**Anfrage der Gemeindevertreterin Tanja Maruhn (CDU) in der Sitzung des Sozialausschusses am 12. Februar 2019
- Integrationsmaßnahmen in den Kindertagesstätten**

In den fünf Kindertagesstätten der Gemeinde Höchst i. Odw. sind zurzeit insgesamt 9 Integrationskinder.

**Anfrage des Fraktionssprechers der WfH-Fraktion Wolfgang May, im Haupt- und Finanzausschuss am 14.2.2019:
- Aufschlüsselung der Erlöse aus der Vermietung des Bürgerhauses und des Dorfgemeinschaftshauses Pfirschnbach**

Antwort:

Erwarteter Mieteingang im Jahr 2019 Bürgerhaus:	6.500 €
Erwarteter Mieteingang im Jahr 2019 Dorfgemeinschaftshaus:	250 €.

**Anfrage des Fraktionssprechers der WfH-Fraktion Wolfgang May in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 14. Februar 2019
- Förderprogramm „Sport und Flüchtlinge“ (Sportcoach)**

Das Hessische Ministerium des Innern und für Sport hat seit 2016 das Förderprogramm „Sport und Flüchtlinge“ (Sportcoach) initiiert, damit Städte und Gemeinden unterstützt werden, Flüchtlinge mit vielfältigen Sport- und Bewegungsangeboten in die Gesellschaft besser zu integrieren.

Da die Gemeinde Höchst i. Odw. die Fördervoraussetzungen in den letzten Jahren erfüllt hat, wurde jährlich eine Zuschüsse in Höhe von insgesamt 5.000,- Euro gewährt.

Seitdem werden zahlreiche Flüchtlinge durch unseren Sportcoach Harald Staier betreut und in Sportvereine vermittelt.

Von der Zuschüsse wurden Sportstätten besucht, Sportaktivitäten durchgeführt, flüchtlingsbetreuende Vereine unterstützt, Übungsleitervergütungen erstattet und Sportbekleidung erworben.

Aufgrund des Förderprogrammes entstehen der Gemeinde Höchst i. Odw. selbst keinerlei Kosten.

TOP Gem. Vertr.
Drucks. Nr.

Die zur Verfügung gestellte Summe wurde den flüchtlingsbetreuenden Vereinen zur Durchführung verschiedenster Sportarten gewährt. Unterstützt wurden dabei der SV UNSU Karate Höchst mit den meisten Flüchtlingen sowie die Fußballabteilung des TSV Höchst. Über die Zuwendungen in Höhe von ca. 4.100,- € wurde ein Verwendungsnachweis gefertigt und dem HMdI zugeleitet. Alle Verwendungsnachweise wurden nicht beanstandet.

Anfragen im Rahmen des Haupt- und Finanzausschusses vom 14. Februar 2019 im Zuge der Haushaltsberatungen zum Haushalt 2019

Aufschlüsselung Teilhaushalt 1520 - Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen				
hier Sachkonto 6161000 - Instandhaltung Gebäude und Außenanlagen				
KST	Name		Einsparung 10%	
15201010	Bürgerhaus - Säle und Clubraum	59.000,00 €	5.900,00 €	53.100,00 €
	davon:			
	Sanierung der Terrasse und Außentreppe des Bürgerhauses.	55.000,00 €	5.500,00 €	49.500,00 €
	hierbei: Sanierung Terrasse vor der Küche 35.000 €			
	Sanierung der Ablaufleitung zum Fettfang im Bereich Tiefgarage 17.000 €			
	Instandhaltungskosten des Bürgerhauses, u.a. E-Check-Maßnahmen,			
	Austausch Batterien Brandmeldeanlage	4.000,00 €	400,00 €	3.600,00 €
15201011	Bürgerhaus - Ratschänke	5.000,00 €	500,00 €	4.500,00 €
	Instandhaltungskosten Ratschänke, u.a. E-Check-Maßnahmen,		- €	- €
15201012	Rathaus der Gemeinde Höchst i. Odw.	35.000,00 €	3.500,00 €	31.500,00 €
	Erneuerung der Deckenverkleidung und Instandhaltung der Decke des Rathauses		- €	- €
15201015	Anwesen Erbacher Straße 84-86	2.000,00 €	200,00 €	1.800,00 €
	Instandhaltung der Räumlichkeiten sowie diverse kleinere Reparaturen		- €	- €
15201099	sonstige Gemeindegebäude und bauliche Anlagen	600,00 €	60,00 €	540,00 €
		101.600,00 €	10.160,00 €	91.440,00 €
KST	Name		Einsparung 10%	
15202010	Dorfgemeinschaftshaus Pfirschnbach	500,00 €	50,00 €	450,00 €
15202011	Mehrzweckgebäude Hetschbach	4.000,00 €	400,00 €	3.600,00 €
	Instandsetzung Trennwandanlage		- €	- €
15202012	Mehrzweckgebäude Mlg.-Grumbach	2.000,00 €	200,00 €	1.800,00 €
	Renovierungsarbeiten der Außenfassade		- €	- €
15202013	Mehrzweckgebäude Hassenroth	500,00 €	50,00 €	450,00 €
		7.000,00 €	700,00 €	6.300,00 €
			Einsparung 10%	
Gesamtansatz		108.600,00 €	10.860,00 €	97.740,00 €

Aufgrund der 10%-Einsparungen im Bereich der Sach- und Dienstleistungsaufwendungen reduziert sich der Gesamtmittelansatz hier von urspr. 108.600,- € auf nunmehr 97.740,- €

Aufschlüsselung Teilhaushalt 1520 - Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen			
hier Sachkonto 5003000 - Umsatzerlöse aus Überlassung Gebäude und Räume			
KST	Name		
15201010	Bürgerhaus - Säle und Clubraum		6.500,00 €
	Vermietung der Säle des Bürgerhauses		
15202010	Dorfgemeinschaftshaus Pfirschnbach		
	Umsatzerlöse aus Überlassung Gebäude und Räume		250,00 €
			6.750,00 €

4

Wahl der ersten stellvertretenden Schriftführerin oder des ersten stellvertretenden Schriftführers

Vorsitzender Hartmut Klein teilt mit, dass für die Wahl des ersten Stellvertretenden Schriftführers der Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw. für die Wahlperiode 2016/2021 seitens der Verwaltung als Nachfolger von Oberamtsrat Axel Muhn Verwaltungsfachwirt Jochen Strater vorgeschlagen wird.

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.
Die Wahl erfolgt in offener Abstimmung.

Vorsitzender Hartmut Klein stellt fest, dass Verwaltungsfachwirt Jochen Strater einstimmig zum ersten stellvertretenden Schriftführer der Gemeindevertretung für die Wahlperiode 2016/2021 gewählt ist.

TOP Gem. Vertr.
 Drucks. Nr.

5 **Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes
 der Gemeinde Höchst i. Odw. für das Haushaltsjahr 2019**

- Beratung und Beschlussfassung

Vorsitzender Hartmut Klein teilt mit, dass eine Änderungsversion zum Entwurf des Haushaltsplanes 2019 vorliegt, in dem die Beschlussempfehlungen von den Ausschüssen der Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw. eingearbeitet wurden.

Fraktionssprecher Wolfgang May (WfH) teilt mit, dass die WfH Fraktion zur Beratung und Beschlussfassung der Tagesordnungspunkte 5 bis 7 aus Protest den Sitzungssaal verlassen werden, da eine seriöse Haushaltsberatung nicht möglich ist.

Fraktionssprecher Wolfgang May (WfH) und Gemeindevertreter Heiko Veit (WfH) verlassen den Sitzungssaal.

Fraktionsvorsitzender Andreas Richter (SPD), der Gemeindevertreter Georg Hofferberth (KAH), die Fraktionsvorsitzende Catherina Singer (CDU) geben Stellungnahmen zum Entwurf des Haushaltsplanes 2019 ab.

Vorsitzender Hartmut Klein (KAH) schlägt vor, dass über den Ergebnis- und Finanzhaushalt in der Änderungsversion zum Entwurf des Haushaltsplanes 2019 abgestimmt wird.

Gemeindevertreter Robert Hary (FDP) verlässt den Sitzungssaal.

Fraktionsvorsitzende Catherina Singer (CDU) teilt mit, dass die CDU-Fraktion zwei Änderungsanträge zur Änderungsversion zum Entwurf des Haushaltsplanes 2019 hat.

Fraktionsvorsitzende Catherina Singer (CDU) beantragt, den Ansatz der Personalaufwendungen (Sachkonto 6201000) bei Produktgruppe 0110 von 948.800,00 EUR auf 850.000,00 EUR festzusetzen.

- mit 7 Ja- und 15 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

Gemeindevertreter Robert Hary (FDP) nimmt wieder an der Sitzung teil.

Fraktionsvorsitzende Catherina Singer (CDU) beantragt, den Ansatz der Personalaufwendungen (Sachkonto 6201000) bei Produktbereich 0620 von 2.442.400,00 EUR auf 2.300.000,00 EUR festzusetzen.

- mit 8 Ja- und 15 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

Es besteht Einvernehmen, dass über den Ergebnis- und Finanzhaushalt in der Änderungsversion zum Entwurf des Haushaltsplanes 2019 abgestimmt wird.

Beschlüsse:

Abstimmung über den Ergebnishaushalt in der Änderungsversion insgesamt

- mit 15 Ja- und 6 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

Abstimmung über den Finanzhaushalt in der Änderungsversion insgesamt

- mit 15 Ja- und 7 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung mehrheitlich beschlossen.

Stellenplan

Der Stellenplan wird ohne Änderungen

- mit 15 Ja- und 7 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung mehrheitlich beschlossen.

Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Höchst i. Odw.

Das Haushaltskonsolidierungskonzept wird ohne Änderungen

- mit 15 Ja- und 7 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung mehrheitlich beschlossen.

Abstimmung über die Haushaltssatzung

Die Haushaltssatzung wird mit Änderungen

- mit 15 Ja- und 8 Nein-Stimmen mehrheitlich beschlossen.

6 189 (709) Beratung und Beschlussfassung über das Investitionsprogramm der Gemeinde Höchst i. Odw. für die Haushaltsjahre 2018 bis 2022

- Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 21. Dezember 2018

Beschluss:

Dem Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2018 bis 2022 gemäß § 101 HGO wird zugestimmt.

- mit 15 Ja- und 8 Nein-Stimmen mehrheitlich beschlossen.

7 190 (710) Fortschreibung des Finanzplanes der Gemeinde Höchst i. Odw. für die Haushaltsjahre 2018 bis 2022

- Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 21. Dezember 2018

Beschluss:

Von dem Finanzplan für die Jahre 2018 bis 2022 wird Kenntnis genommen.

- mit 16 Ja- und 6 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung mehrheitlich beschlossen.

8 Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen liegen nicht vor.

Fraktionsvorsitzender Andreas Richter (SPD) fragt an, wie der Sachstand beim Neubau des CAP-Supermarktes ist.

Bürgermeister Horst Bitsch teilt mit, dass die Gemeinde Höchst i. Odw. alle zu erledigten Maßnahmen getroffen hat und nun auf die Genehmigung des Kreisbauamtes gewartet wird. Das Kreisbauamt wartet selbst auf notwendige Unterlagen des zuständigen Architekten.

Sitzungsende: 21.01 Uhr

gez. Klein

Klein, Vorsitzender


Zessin, Schriftführer